

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1930)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht über das Vereinsjahr 1929/30 der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht

über das

Vereinsjahr 1929/30 der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Die Tätigkeit unserer Gesellschaft zeigt im abgelaufenen Vereinsjahr das gewohnte Bild der letzten Jahre. Sie fand in den 12 abgehaltenen Sitzungen ihren Ausdruck in den wissenschaftlichen Vorträgen, da wichtige geschäftliche Traktanden nicht vorlagen. Als Versammlungslokal diente für 11 Sitzungen der Hörsaal des Zoologischen Institutes, der uns mit seiner Projektionseinrichtung in bereitwilligster Weise von Herrn Prof. Dr. F. Baltzer wieder zur Verfügung gestellt wurde, wofür ihm an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen sei. Eine Sitzung fand im Auditorium maximum der Universität statt. Zwei Sitzungen wurden gemeinsam mit der Geographischen Gesellschaft, eine mit der Biochemischen Gesellschaft abgehalten.

Die 13 gehaltenen Vorträge, Demonstrationen und kleinere Mitteilungen wurden keine gebracht, verteilen sich in folgender Weise auf die Referenten und die einzelnen Fächer:

Referenten: HH. Ed. Fischer (1), E. Wegmann (1), F. Ephraim (1), L. Rosenthaler (1), T. Gordonoff und O. Schütz (1), F. Zetzsche (1), P. Arbenz (1), H. Huttenlocher (1), F. Baltzer (1), P. Gruner (1), R. La Nicca (1), W. Lüdi (1), L. Asher (1).

Fächer: Botanik (2), Geologie (2), Chemie (2), Mineralogie-Petrographie (1), Pharmakognosie (1), Physik (1), Medizin (1), Physiologie (1), Zoologie (1), Naturschutz (1).

Die auswärtige Sitzung vereinigte am 2. Juni ca. 30 Mitglieder und Gäste in Blasen bei Emmenmatt zur Besichtigung des größten Bienenstandes der Schweiz und zur Entgegennahme der aufschlußreichen Mitteilungen und Demonstrationen von Herrn A. Lehmann über das Leben und die Arbeit der Bienen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen auf der Moosegg orientierte Herr Dr. Leuenberger über die Rassenzucht der Schweizerimker. Ein Teil der Teilnehmer beschloß die Tagung mit einer Wanderung durch die schönen Tannenwälder nach der Blasenfluh, der andere nach gemütlicher Geselligkeit mit dem Abstieg nach Signau.

Der Besuch der Sitzungen war durchwegs ein guter. Durchschnittlich betrug die Zahl der Mitglieder und Gäste 46 (54), im Maximum 150 (90), im Minimum 30 (25).

Der Vorstand erledigte die ihm obliegenden Geschäfte in 2 Vorstandssitzungen. Sitzungen der Redaktionskommission fanden 2 statt.

Zu Ehrenmitgliedern unserer Gesellschaft wurden ernannt die Herren Dr. Th. Steck und Apotheker W. Volz, die unserer Gesellschaft seit 1878 angehören, ferner der bekannte Genfer Botaniker Prof. Dr. R. Chodat.

Der Mitgliederbestand erfuhr durch den Eintritt von 4 neuen Mitgliedern einen kleinen Zuwachs. Durch den Tod wurden uns entrissen Herr Dr. med.

W. Kürsteiner, Arzt in Bern, Herr alt Rektor Dr. F. Koby in Pruntrut, Ehrenmitglied, und Herr Dr. F. Ganguillet.

Die Mitgliederliste weist auf 1. Mai 1930 folgende Zusammensetzung auf: Ehrenmitglieder 18, korrespondierende Mitglieder 6, lebenslängliche Mitglieder 6, ordentliche Mitglieder 209, korporative Mitglieder 2, zusammen 235.

Als Sekretär trat neu in den Vorstand ein Herr Dr. W. Staub, P.-D. für Geologie an der Universität Bern.

Der Band 1929 unserer „Mitteilungen“ mußte aus finanziellen Gründen in etwas bescheidenerem Rahmen gehalten werden. Er umfaßt 38 Seiten Sitzungsberichte und 136 Seiten Abhandlungen mit 18 Tafeln.

Ich möchte meinen Bericht schließen mit einem Wort herzlichen Dankes an die Referenten, die uns die Durchführung des reichen wissenschaftlichen Programmes des verflossenen Jahres ermöglichten. Herzlich danken möchte ich aber auch den übrigen Mitgliedern des Vorstandes, die mir mit Rat und Tat jederzeit treu zur Seite standen.

Bern, im April 1930.

Der abtretende Präsident:

F. Baumann.